

# Unkeler sind kreativ mit Pinsel, Stift und Ton

**Ausstellung** Freizeitkünstler aus der Region präsentieren ihre sehenswerten Werke im Ratssaal der Verbandsgemeinde

Von unserer Mitarbeiterin  
Sabine Nitsch

■ **Unkel.** Die Unkeler sind überaus kreativ – und das auf stetig steigendem Niveau: Die 21. Auflage von „Unkeler kreativ“ belegt eindrucksvoll, wie vielfältig die Talente der Freizeitkünstler aus der Region sind, denen die jährliche Ausstellung im Ratssaal der Verbandsgemeinde eine Plattform bietet. „Zum ersten Mal musste ich Interessenten sogar absagen. Ich konnte aus Platzgründen nur Künstler aus der näheren Region berücksichtigen“, war Dani Niemeyer erstaunt über die Strahlkraft, die die Veranstaltung mittlerweile auch weit über Unkel hinaus hat. Sogar aus Kerpen, Köln und Bonn seien Anfragen von Freizeitkünstlern gekommen.

„Diese besondere Werkschau ist inzwischen zu einem festen Bestandteil in unserem Unkeler Veranstaltungskalender geworden, auf den sich eine immer größer werdende Fangemeinde jedes Jahr freut“, sagte Stadtbürgermeister Gerhard Hausen bei der offiziellen Eröffnung, die wieder von den beiden Unkeler Kindergärten gestaltet wurde. Die Scheurener Kita trug mehrere Lieder vor, die Unkeler präsentierte ein kleines Land-Art-Happening. Erstmals sorgte die „Null Uhr Kapell“ für den musikalischen Rahmen.

Die Werkschau wartet diesmal auch mit echten Überraschungen auf. Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass sich in der Verbandsgemeindeverwaltung auch künstlerische Talente verbergen? Wie Friedhelm Kurtenbach vom Bauamt der Verbandsgemeinde, dessen Leidenschaft in der Freizeit offenbar die Bildende Kunst ist. Er stellt beeindruckende, farbtintensive abstrakte Arbeiten aus.



**Beeindruckt von der Vielfalt und dem künstlerischen Können:** Zahlreiche Besucher nahmen sich am Eröffnungstag viel Zeit, um die in der Unkeler Verbandsgemeindeverwaltung ausgestellten Werke eingehend unter die Lupe zu nehmen.

Fotos: Sabine Nitsch

Auch Dominik Arz scheint gleich mehrere Talente zu besitzen. Als Trompeter, der schon mit 16 als jüngster Student an der Musikhochschule aufgenommen wurde, konzertiert er heute solistisch, aber auch in verschiedenen Ensembles auf internationalen Bühnen und leitet dazu noch die Musikschule

Agundo. Genau wie Kurtenbach stellt er seine Arbeiten zum ersten Mal bei „Unkeler kreativ“ aus. Dabei wird deutlich, dass in ihm gleich mehrere künstlerische Herzen schlagen. Denn Arz zeigt neben der Kreidezeichnung eines Schwans unter anderem einen antik anmutenden, bemalten Tisch und eine

nach historischen Vorbildern bemalte Tür eines Bauernschrankes. Den Tisch hat er sogar selbst gebaut. „Nur die gedrechselten Beine musste ich kaufen. Der Rest ist selbst gefertigt. Sogar die Holzwurmlöcher sind eigenhändig gestochen“, meinte Arz schmunzelnd. Die Türmalerei gehört zu einem Zyklus, der die Geschichte der Heiligen Drei Könige zeigt.

Insgesamt sieben Freizeitkünstler stellen zum ersten Mal aus. Zum 19. Mal dabei ist dagegen Angelika Kalka aus St. Katharinen, die diesmal Stoffdesign präsentiert. „Beim ersten Mal war ich sehr nervös. Ich hatte in der Zeitung davon gelesen und habe mich nur getraut mitzumachen, weil ich Ewald Thelen, der das Ganze damals organisierte, kannte“, blickt sie zurück.

Zum zweiten Mal präsentiert Cilli Adenauer aus Vettelschoß ihre Strickkunst. „Ich hatte die Ausstellung besucht und fand sie so toll, dass ich beschloss, es auch zu

versuchen“, erzählt sie. Genau wie die meisten anderen Künstler verkauft sie ihre Arbeiten auch. „Damit man zu Hause wieder Platz hat. Sonst stapelt es sich ja.“

Neben Malerei mit Öl, Acryl oder Aquarell und Kreide zeigen insgesamt 38 Feierabendkünstler auch Bleistiftzeichnungen, Fotografien und Arbeiten aus Holz, Papier, Wolle, Seide oder auch Fell. Mit ausdrucksstarken Tonfiguren ist Hildegard Neunkirchen aus Scheuren vertreten, Marie Luise Osterhold zeigt bemalte Steine, Inge May Quilts, und Romy Grundgeiger hat Halsketten im Angebot.

Einige kleine Kunstwerke wurden von den Freizeitkünstlern wieder gespendet. Der Verkaufserlös kommt den beiden Unkeler Kindergärten zugute, die sich über jeweils 300 Euro freuen können.

Mehr Bilder von den Unkeler Kreativtagen im Internet unter [www.rhein-zeitung.de/neuwied](http://www.rhein-zeitung.de/neuwied)



Kinder der Unkeler Kita präsentierten ein kleines Land-Art-Happening.

## Ausstellung ist bis zum 21. Oktober geöffnet

Die Ausstellung „Unkeler kreativ“ ist im Rathaus der Verbandsgemeinde Unkel, Linzer Straße 4, zu sehen. Sie ist bis zum 21. Oktober täglich von 11 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Über den Verkauf von kleinen handgefertigten Kunstgegenständen finanziert sich die Ausstellung selbst. Und es ist jedes Jahr möglich, den beiden Unkeler Kindergärten jeweils eine Spende für die Nachwuchskünstler zu überreichen.